

### Apfelmehrung

- auf den ökologischen Obsthöfen
- mit der individuellen Pflege der Obstmärter und -märterinnen unter regionalen Anbaubedingungen
- mit der großen genetischen Vielfalt alter und besonderer Apfelsorten
- für vitale und für den ökologischen Obstmeh geeignetere Apfelsorten
- mit dem Ziel einer Verringerung von Pflanzenschutzmaßnahmen
- transparent
- gemeinnützig



Apfelmehrung wird immer mehr in das Labor verlegt, wo mit öffentlichen Fördermitteln gentechnische Eingriffe vorgenommen und patentierte Sorten geschaffen werden, die nicht mehr frei zugänglich oder handelbar sind. Die modernen Apfelsorten der letzten Jahrzehnte lassen sich fast durchgängig auf max. fünf Stammeltern zurückführen; diese enge genetische Basis wirkt sich negativ auf die Vitalität der heutigen Apfelsorten aus. Die Stammeltern Golden Delicious, Cox Orange, Jonathan, McIntosh, Red Delicious bringen z. B. typische Krankheiten wie Schorf, Mehltau und Obstmehkrebs mit.

Wir schätzen die Züchtungsarbeit der letzten Jahre, in der auch Apfelsorten mit Resistenzen entstanden sind, die für den ökologischen Obstmeh wichtig sind. Jedoch wollen wir neue Wege gehen, den Schatz pomologischer Wissenschaft für die Züchtung verfügbar machen und bewusst die große Vielfalt und Vitalität alter und besonderer Apfelsorten nutzen. Ebenso wollen wir uns künftig für die Züchtung weiterer Obstmeh in diesem Sinne einsetzen.

## **Apfel:gut**

Ökologisches Apfelmehrungsprojekt im Saat:gut Verein e. V.

### **Die Züchtungsarbeit**

von der Kreuzung bis zur Sämlingsaufzucht und Selektion findet auf den ökologisch wirtschaftenden Partnerbetrieben statt. Die ersten Kreuzungen wurden 2009 vorgenommen, im Frühjahr 2011 die ersten Sämlinge auf die vier Partnerbetriebe verteilt. Die Kreuzungspfeel werden auf den Höfen geerntet, die Kerne aus den Kreuzungen selbst aufgezogen oder als Sämlinge wieder auf die anderen Betriebe verteilt. So werden Sorteneigenschaften auf unterschiedlichen Standorten geprüft. Es kann 5 Jahre und mehr dauern, bis die Sämlinge fruchten. Um eine Sorte zu erhalten und ihre Eigenschaften zu prüfen, brauchen wir einen langen Atem.

### **Die Forschungsergebnisse**

werden unter Praktikern und interessiertem Publikum bekannt gemacht. Wir sind vernetzt mit dem Arbeitskreis ökologischer Obstbau der Föko (Förderungsgemeinschaft ökologischer Obstbau). Hier pflegen wir den Kontakt zu anderen Obst-Züchtungsinitiativen und führen Fortbildungsveranstaltungen mit Praktikern, Beratern und Wissenschaftlern durch.

### **Aktive Partner des Apfel:gut-Projektes**

Matthias Ristel, Züchter

Hans-Joachim Bannier, Pomologe, Bioland Obstbetrieb

Inde Sattler, Das Apfelschiff, Bioland Obstbetrieb

Peter Heyne, ökologischer Obstbauberater

Jörg Quast, Bioland Apfelbetrieb

Rolf Clostermann, Demeter Obsthof Clostermann

### **Mit Ihrer Unterstützung**

setzen wir uns in einem starken Bündnis für die ökologische Pflanzenzüchtung ein:

### **Werden Sie Mitglied im Saat:gut Verein e. V.!**

#### **Kontakt:**

Inde Sattler

Lahmenstraat 3

24876 Hollingstedt

Tel. 04627 18 40 121

